



Presseinformation, Seite 1 von 5

ŠKODA KODIAQ SportLine: Sportlich-dynamischer Auftritt für Individualisten

- › **Ausstattungsumfang betont sportliche Ausrichtung des SUV Derivats**
- › **Modellspezifische Front- und Heckpartie; 19- und 20-Zoll-Räder**
- › **Neue Assistenzsysteme und fortschrittliche Infotainment-Dienste**
- › **Vier Motoren von 110 kW (150 PS) bis 140 kW (190 PS) zur Auswahl ***
- › **Weltpremiere auf dem Internationalen Automobil-Salon 2017 in Genf**

Mladá Boleslav, 27. Januar 2017 – Mit dem ŠKODA KODIAQ SportLine präsentiert der tschechische Automobilhersteller eine elegant-dynamische Variante seines neuen grossen SUV. Speziell für die sportliche Modellversion gestaltete Design-Elemente prägen Exterieur und Interieur. Für den ŠKODA KODIAQ SportLine, der seine Weltpremiere auf dem Internationalen Automobil-Salon in Genf (7. bis 19. März 2017) feiert, stehen zwei Benzin- sowie zwei Dieselmotoren zur Auswahl *.

Der ŠKODA KODIAQ SportLine betont mit seiner individuellen Exterieur- und Interieurgestaltung vor allem die Agilität und Dynamik des grossen SUV der Marke. Die neue Modellvariante kombiniert ihre eigenständige Ausstrahlung mit den vielseitigen Qualitäten des ŠKODA KODIAQ, dessen Aussenlänge 4,70 Metern beträgt und der bis zu sieben Sitzplätze sowie den grössten Innen- bzw. Gepäckraum seiner Klasse bietet. Das Design des neuen Allrounders spiegelt die gestalterische Identität der Marke wider und stellt eine Mischung aus Emotionalität und Rationalität dar. Der jetzt präsentierte ŠKODA KODIAQ SportLine setzt darüber hinaus zusätzliche sportliche Akzente.

Schwarze Designelemente unterstreichen dynamischen Auftritt

Mit schwarz lackierten Karosserieelementen und speziellen Ausstattungsdetails unterstreicht der ŠKODA KODIAQ SportLine seine dynamische Ausrichtung. Der Kühlergrill, die Dachreling, die Aussenspiegelgehäuse und die Seitenscheibeneinfassungen sind in Schwarz gehalten. Die Heck- und hinteren Seitenscheiben sind dunkel getönt (SunSet). Die Heckansicht wird von einer schmalen silberfarbenen Leiste unterhalb des Stossfängers geprägt.

Die Seitenansicht eines jeden ŠKODA KODIAQ Modells charakterisieren kurze Überhänge, die früh abfallende und durch eine Kontur in der D-Säule optisch verlängerte Dachlinie und das eingezogene Heck. Beim ŠKODA KODIAQ SportLine sind die seitlichen Schutzleisten in Wagenfarbe lackiert. Serienmässig gibt es 19 Zoll grosse Leichtmetallräder in einem neuen speziellen Design. Optional sind auch Räder im 20-Zoll-Format erhältlich. Am vorderen Kotflügel befindet sich ausserdem eine kleine Plakette mit der Modellbezeichnung.





Presseinformation, Seite 2 von 5

Die Ausstattung des ŠKODA KODIAQ SportLine

Der ŠKODA KODIAQ SportLine basiert auf der Ausstattungslinie Ambition. Er ist zusätzlich mit Sportsitzen (auf der Fahrerseite elektrisch einstellbar inkl. Memory-Funktion) mit Alcantara-Bezug und silberfarbenen Nähten ausgestattet. Die Sitze garantieren einen guten Seitenhalt. Den sportlichen Charakter unterstreichen ausserdem das Multifunktionslenkrad, das ebenso wie der Schalthebel mit Leder bezogen ist und die Aluminium-Pedale sowie die Darstellung von G-Kräften, den Turboladedruck, die aktuelle Motorleistung sowie die Öl- und Kühlmitteltemperatur auf dem Display.

Zur grosszügigen Serienausstattung zählt auch die Fahrprofilauswahl (Eco, Comfort, Normal, Sport, Individuell und Snow), mit der die Steuerung von Motor, Automatikgetriebe, Servolenkung und Klimaanlage beeinflusst werden kann. Darüber hinaus sind beim ŠKODA KODIAQ SportLine folgende Ausstattungsmerkmale im Serienumfang enthalten: elektrisch verstellbare und einklappbare Aussenspiegel mit Abblend- und Memoryfunktion sowie dem Boarding Spot (Leuchten in den Aussenspiegeln, die auf den Boden strahlen), Innenspiegel mit Regensensor und Abblendfunktion, ein Maxi DOT Display, eine LED-Ambientebeleuchtung für den Innenraum in zehn Farben, das KODIAQ Logo in den Einstiegsleisten, das Innenraumdekor im „Sport“-Trim, Interieurdekoreinsätze in Alcantara und Fussmatten mit silberfarbenen Nähten.

Die Motorenpalette *

Als Antrieb stehen für den ŠKODA KODIAQ SportLine je zwei Benzin- und Dieselmotoren zur Auswahl:

1,4 TSI 110 kW (150 PS) 4x4, Höchstgeschwindigkeit 197 km/h,
0-100 km/h in 9,8 Sek., Verbrauch kombiniert 6,8 l/100 km, 153 g CO₂/km

2,0 TSI 132 kW (180 PS) 4x4, Höchstgeschwindigkeit 207 km/h,
0-100 km/h in 8,0 Sek., Verbrauch kombiniert 7,3 l/100 km, 168 g CO₂/km

2,0 TDI 110 kW (150 PS) 4x4, Höchstgeschwindigkeit 197 km/h,
0-100 km/h in 9,5 Sek., Verbrauch kombiniert 5,3 l/100 km, 139 g CO₂/km

2,0 TDI 140 kW (190 PS) 4x4, Höchstgeschwindigkeit 210 km/h,
0-100 km/h in 8,9 Sek., Verbrauch kombiniert 5,7 l/100 km, 150 g CO₂/km

Der Allradantrieb

Der ŠKODA KODIAQ SportLine wird serienmässig mit 4x4-Antrieb angeboten. Das Allradsystem arbeitet schnell und intelligent, sein Steuergerät errechnet permanent das ideale Antriebsmoment für die Hinterachse. Im normalen Fahrbetrieb, speziell bei geringer Last und im Schub, schickt die Lamellenkupplung die Motorkräfte zum allergrössten Teil Kraftstoff sparend an die Vorderräder.





Presseinformation, Seite 3 von 5

Die Fahreigenschaften

Optional ist für den ŠKODA KODIAQ SportLine die adaptive Fahrwerksregelung DCC (Dynamic Chassis Control) erhältlich. Sie umfasst elektrisch geregelte Dämpfer, deren Charakteristik der Fahrer in den Modi Comfort, Normal und Sport einstellen kann.

Der Allradantrieb sorgt für ein Plus an Sicherheit und Traktion. Dies macht sich besonders beim Fahren mit Anhänger positiv bemerkbar. Aufgrund der Technik ist das sportliche SUV aber auch für unbefestigtes Terrain gut gerüstet. Mit 194 mm Bodenfreiheit kommt er über grössere Unebenheiten hinweg. Sein Rampenwinkel beträgt 19,7 Grad, die Böschungswinkel vorn und hinten sind dank der kurzen Überhänge mit 22,0 und 23,1 Grad sehr stattlich.

Die Fahrerassistenzsysteme

Mit dem breiten Angebot an Fahrerassistenzsystemen setzen alle Varianten des ŠKODA KODIAQ Massstäbe in ihrer Klasse. Zu den Neuheiten zählen der Anhängerrangierassistent, der Blind Spot Detect (warnt vor Fahrzeugen im toten Winkel) und der Rear Traffic Alert (überwacht u. a. beim Ausparken den seitlichen und rückwärtigen Verkehr). Der Crew Protect Assist (schliesst bei einem drohenden Unfall Fenster und Schiebedach, strafft die Sicherheitsgurte auf den Vordersitzen) ist mit dem verbesserten Front Assist inklusive City-Notbremsfunktion und vorausschauendem Fussgängerschutz vernetzt. Die Funktionen des Parklenkassistenten wurden weiter perfektioniert. Ebenfalls ein Novum für die Marke ist das System Area View: Dank der Weitwinkelobjektive in den Umgebungskameras, die sich im Front- und Heckbereich sowie in den Aussenspiegelgehäusen befinden, werden vielseitige Ansichten vom direkten Umfeld des Fahrzeugs auf dem Bordmonitor angezeigt. Darunter eine virtuelle Draufsicht und 180-Grad-Bilder aus den Bereichen von Front und Heck. Damit wird das Fahren in unübersichtlichen Situationen oder auf rauem Terrain erleichtert.

Das Infotainment und ŠKODA Connect

An Bord des ŠKODA KODIAQ SportLine sind alle modernen Infotainmentsysteme des neuen grossen SUV. Die kapazitiven Touch-Displays sind im Glas-Design ausgeführt (ausser Serien-Musiksystem Swing). Das Navigationssystem Columbus verfügt als Topversion über einen Monitor mit 9,2 Zoll grosser Bilddiagonale, WLAN-Hotspot und LTE-Modul. Der automatische Notruf eCall ist serienmässig an Bord. Die Mobilien Online Dienste von ŠKODA Connect sind die ideale Ergänzung für das topmoderne Infotainment. Sie setzen Massstäbe bei Navigation, Information, Unterhaltung und Assistenz und können sogar über den heimischen Computer oder die ŠKODA Connect App konfiguriert werden.

Weltpremiere auf dem Autosalon in Genf

Der ŠKODA KODIAQ SportLine wird erstmals auf dem Internationalen Automobil-Salon 2017 in Genf vorgestellt. ŠKODA präsentiert die neue Modellvariante des grossen SUV sowie zahlreiche weitere Neuheiten in Halle 2 des Messezentrums Palexpo. Die Ausstellung ist vom 9. bis zum 19. März 2017 für die Öffentlichkeit geöffnet.





Presseinformation, Seite 4 von 5

* Die Spezifikationen für die Schweiz (Preise, Verfügbarkeit, Motorenangebot, Optionen) sind zurzeit noch nicht bekannt.

Weitere Informationen:

Emanuel Steinbeck, PR ŠKODA
Tel. 056 463 98 07 / skoda.pr@amag.ch
www.skoda.ch / www.skodapress.ch

Silke Rosskothén
Leiterin Produktkommunikation
T +420 326 811 731
silke.rosskothén@skoda-auto.cz

Štěpán Řehák
Produktkommunikation
T +420 326 811 641
stepan.rehak@skoda-auto.cz

Bilder zur Presseinformation:



ŠKODA KODIAQ SportLine

Mit dem ŠKODA KODIAQ SPORTLINE präsentiert der tschechische Automobilhersteller eine elegant-dynamische Variante seines neuen grossen SUV.

Quelle: ŠKODA AUTO



ŠKODA KODIAQ SportLine

Mit schwarz lackierten Karosserieelementen und speziellen Ausstattungsdetails unterstreicht der ŠKODA KODIAQ SPORTLINE seine dynamische Ausrichtung. Der Kühlergrill, die Dachreling, die Aussenspiegelgehäuse und die Seitenscheibeneinfassungen sind in Schwarz gehalten.

Quelle: ŠKODA AUTO



ŠKODA KODIAQ SportLine

Der ŠKODA KODIAQ SPORTLINE wird erstmals auf dem Internationalen Automobil-Salon 2017 in Genf vorgestellt.

Quelle: ŠKODA AUTO



Presseinformation, Seite 5 von 5



ŠKODA KODIAQ SportLine

Serienmässig gibt es 19 Zoll grosse Leichtmetallräder in einem neuen speziellen Design. Optional sind auch Räder im 20-Zoll-Format erhältlich.

Quelle: ŠKODA AUTO



ŠKODA KODIAQ SportLine

Der Kühlergrill, die Dachreling, die Aussenspiegelgehäuse und die Seitenscheibeneinfassungen sind in Schwarz gehalten.

Quelle: ŠKODA AUTO



ŠKODA KODIAQ SportLine

Mit schwarz lackierten Karosserieelementen und speziellen Ausstattungsdetails unterstreicht der ŠKODA KODIAQ SPORTLINE seine dynamische Ausrichtung.

Quelle: ŠKODA AUTO

ŠKODA AUTO

- > ist eines der weltweit traditionsreichsten Fahrzeug-Unternehmen, das im Jahr 1895 – in den Pioniertagen des Automobils – gegründet wurde. Der Stammsitz des Unternehmens ist unverändert Mladá Boleslav.
- > verfügt aktuell über folgende Pkw-Modellreihen: CITIGO, FABIA, RAPID, OCTAVIA, YETI sowie KODIAQ und SUPERB.
- > lieferte 2016 weltweit mehr als 1 Million Fahrzeuge an Kunden aus.
- > gehört seit 1991 zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller. ŠKODA fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund, neben Fahrzeugen ebenso Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- > unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine und Kasachstan mit lokalen Partnern.
- > beschäftigt mehr als 26.600 Mitarbeiter weltweit und ist in über 100 Märkten aktiv.

